

# „Erwachsen werden“

## Ein Programm mit Pfiff!

Als Gemeinschaftsprojekt der Pädagogischen Hochschule OÖ und LIONS wird gegenwärtig ein hochprofessionelles Ausbildungsprogramm für Lehrer der Sekundarstufe I auf Schiene gelegt.

Carl-F. Steiner  
Lions Quest Österreich

Im Schuljahr 2005/06 wurde dieses Programm in Österreich erstmals in der Steiermark eingeführt und Basisseminare über das QUEST-Programm „ERWACHSEN WERDEN“ veranstaltet. Nach einer Vorstellung dieses Lions-Programmes in Oberösterreich haben sich die Lionsclubs in Enns, Perg, Freistadt, Windischgarsten und Traun bereit erklärt,

Seminare für Lehrkräfte zu veranstalten. Bisher sind über 700 Lehrkräfte mit dem Lions Quest Programm vertraut gemacht worden. In einer sehr guten Zusammenarbeit mit der PH Oberösterreich wurden erstmals im Rahmen der Lehrerfortbildung drei Seminare in Linz, Wels und Steyr angeboten, die sehr schnell ausgebucht waren. Die Seminarkosten von 200,- Euro pro Teilnehmer haben Lionsclubs in diesen Städten übernommen.

Insbesondere in Deutschland und den Ländern Nordeuropas ist QUEST bereits in die Standard-Lehrerausbildung integriert und wird vom Staat finanziell gefördert.

Das Hauptziel des Programmes „Erwachsen werden“ besteht darin, die Persönlichkeit und soziale Kompetenz von Jugendlichen zwischen 11 und 14 Jahren zu entwickeln und zu fördern. Dabei will es Jugendlichen helfen:

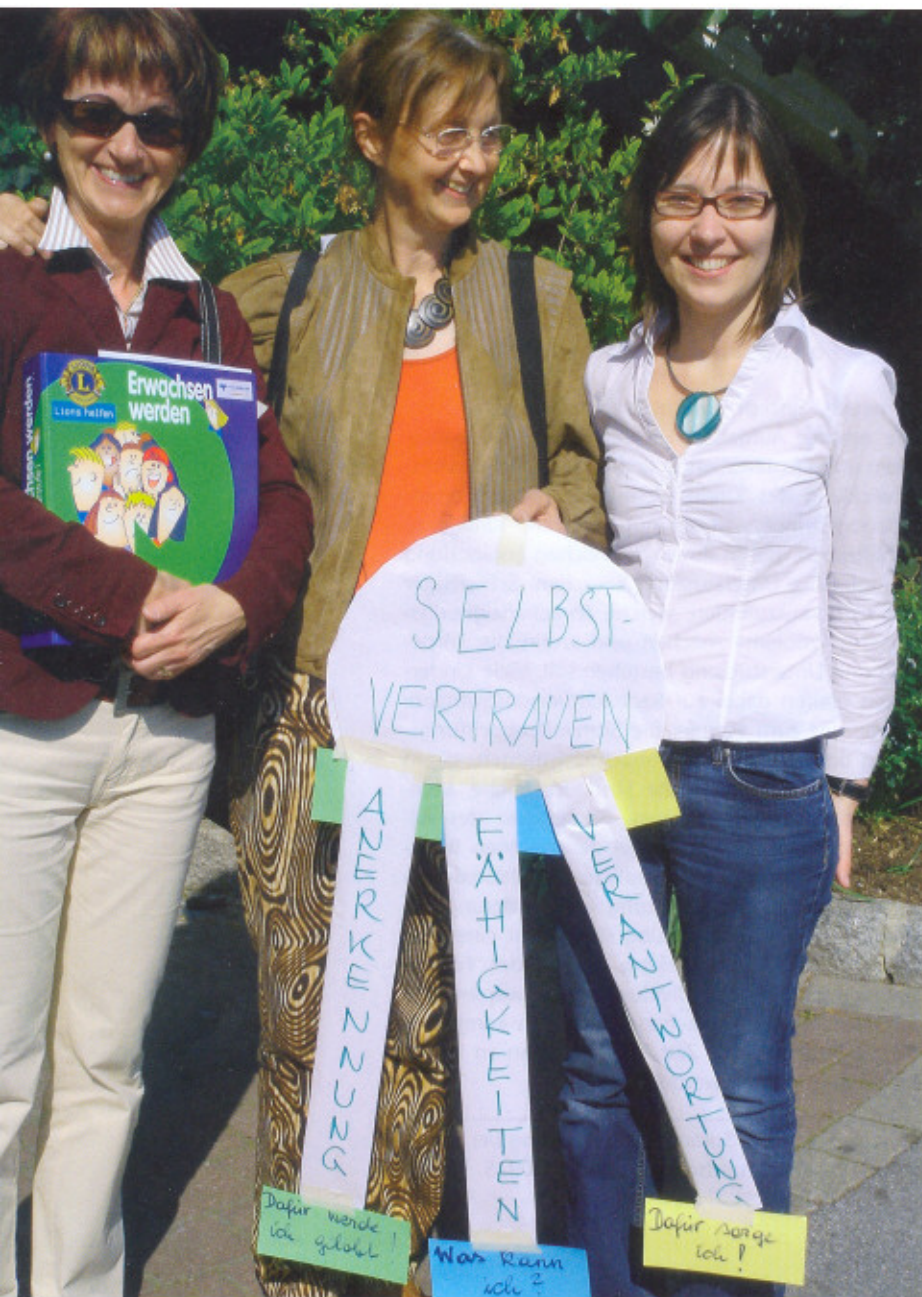
- ihr Selbstvertrauen, Selbstwertgefühl und Selbstdisziplin zu stärken;
- den bewussten und angemessenen Umgang mit eigenen und fremden Gefühlen zu verbessern;
- Problemerkennung und Urteilsvermögen schärfen und ihren Familien- und Gemeinschaftssinn zu entwickeln;
- Offenheit, Ehrlichkeit und Toleranz zu unterstützen;
- Eigene Werte und Ziele zu finden und sich mit vorgesetzten Zielen kritisch auseinander zu setzen;
- Ihre Entscheidungsfreudigkeit und Entschlusskraft zu fördern, bis hin zum Neinsagen zu physischen und psychischen Gefährdungen.

Die Förderung der Lebenskompetenz bei Jugendlichen gilt als wirksame präventive Maßnahme mit der gewünschten Langzeitwirkung.

„Die Jugend ist unsere Zukunft“ heißt es. Es ist daher eine ständige Herausforderung und Verpflichtung der Erwachsenen, sich der Probleme der Jugend anzunehmen.

Die Statements von Lehrkräften, die mit dem Lions-Quest-Programm arbeiten, reicht von:

Element „Selbstvertrauen“ als ein Bestimmungsmerkmal des Lehrgangs



- Es macht Freude, Jugendliche auf diese Weise beim Älterwerden zu begleiten;
- Dieses Programm ist eine wahre Schatzkiste für den Tätigkeitsbereich eines Lehrers;
- „Erwachsen werden“ entspricht genau dem Anspruch, sich aus einer Herkunftsfamilie zu einer eigenverantwortlichen Persönlichkeit zu entwickeln.

Das LIONS-QUEST-Seminar wurde von den Teilnehmern einhellig als das derzeit beste Programm zur Förderung von Lebenskompetenzen bei Jugendlichen bezeichnet.

**Die eigentlichen „Profiteure“ sind unsere Schüler, anbei einige Rückmeldungen im O-Ton:**

Ich finde es gut, dass mich Lehrer beim Erwachsenwerden unterstützen. Ich begreife Sachen viel leichter und besser. Auch finde ich gut, dass wir vieles praktisch machen. (Bernd, 13)

Eigentlich finde ich das Programm informativ und mit Spaß verbunden. Ich finde, dass z.B. „fair streiten“ sehr nützlich ist und ich finde, dass es lässig ist, wenn man mal über Gefühle redet! (Eva, 13)

Ich finde besonders die angemessene Ärgermittelung toll und vor allem interessant, da man dabei lernen kann, Konflikte zu vermeiden. Da höre ich gerne zu!

Auch das Thema „Körperliche Veränderungen“ – sich selbst zu akzeptieren, fand ich sehr interessant. (Kerstin, 12)

Ein tolles Programm, das sehr ausführlich und gut geführt wurde. Es war auch hilfreich für mich. Es war gut aufgeteilt und man kann lernen mit seiner Umgebung und seinen Gefühlen umzugehen. (Dominik, 13)

So über das zu reden und auch andere Meinungen zu hören ist schön, weil ich dann merke, dass es auch anderen so geht und das normal ist in der Pubertät. (Jasmin, 13)

Es ist eine Abwechslung zum normalen Unterricht und es macht mir Spaß über Pubertät zu reden, da ich dann damit besser klar komme. (Ina, 13)



Dieses Programm interessierte mich sehr, da ich viele dieser Situationen zu Hause durchmache. Freistunde ist es für mich keine, da ich viel daraus lernen kann. Toll fand ich, wie wir solche Gruppen-spiele machten. Ich begreife nun Sachen viel leichter, als vor diesem Programm. Nun kann ich auch leichter Probleme mit meinen Eltern ausdiskutieren. (Bernd, 13)

**Exakte Simulation als Voraussetzung für didaktisches Gelingen in der Klasse**

Es ist mir sehr wichtig, denn es hat etwas mit mir und meinem Leben zu tun. Ich lerne viel über die Veränderungen an meinem Körper, meine Gefühle und Gedanken. Das Programm ist sehr lehr- und hilfreich. (David, 13)



**Stolze Absolventen, gerüstet für den praktischen Schulalltag**

